

2.OBERGESCHOSS

M 1:100



Position 11 und 12

Die Glasbausteine können ohne weitere Maßnahmen entfernt werden.

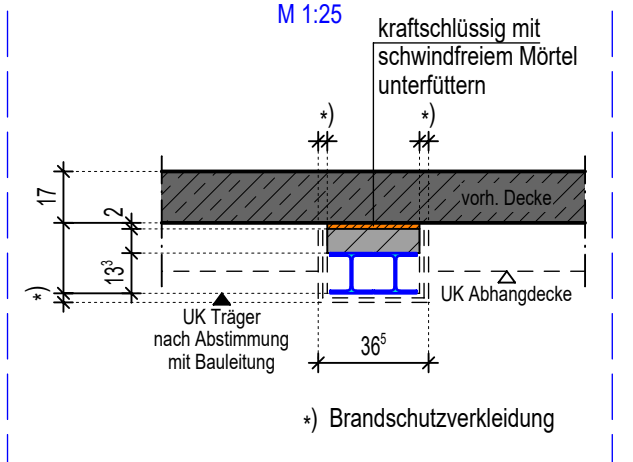
Die neuen nichttragenden Wände sind ohne zusätzliche Maßnahmen entsprechend der Bestandsstatik auf **375kg/m** zu beschränken!

Die geplante Wand mit EI 90 kann z.B. mit Brandwand System Knauf Diamant Steel GK FI als Trockenbauwand ausgeführt werden!

Alternative:
Poroton-Hochlochziegel-Plan-T 11,5

Position 14

Detail: 2x HEA 140



siehe Anlage zu Blatt 1-5, Brandschutz

Alle Maße sind am Bau zu prüfen!
Der Plan gilt nur in Verbindung mit den **Plänen des Architekten und der Fachingenieure**.
Unstimmigkeiten sind dem **Planverfasser** sofort zu melden, bei **Nichtbeachtung** haftet der **Ausführende**.
Alle Bauteilanschlüsse gemäß Wärmebrückenkatalog nach DIN 4108 ausführen!

Einbau der Träger
Vor Beginn der Abbrucharbeiten ist die Decke durch Notstützen mit Kraftverteilung kraftschlüssig und unter Spannung zu stützen. Die abzubrechende Wand ist mittels Trennschleier entlang der vorgesehenen Trennfuge beidseitig zu schneiden. Vor dem Vermörteln des Abfangträgers ist dieser durch Keile unter Spannung zu setzen. Erst nach dem vollständigen Aushärten des schwindarmen Unterfüllungsmörtels können die Notstützen entfernt werden. Herstellerangaben sind zu beachten!

Stahl: Baustahl S235

Stadt Borken
16.01.2026
Fachabteilung Bauordnung

Keine Prüfeintragung!

In bautechnischer Hinsicht geprüft
☒ Standsicherheit ☐ Brandschutz
Az.: 0465-25-01
Borken, den 30.01.2026
Stadt Borken - Fachbereich 61.2 - Bauordnung
K. Wipke

Nr. 25 626

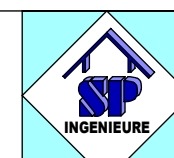
Datum: 14.01.2026 (B)

Neustrukturierung Rathaus Borken - Gebäude C
Stadt Borken, Im Piepershagen 17, 46325 Borken
Blatt 2: 2. Obergeschoss

M 1:100/25

Spangemacher

Beratende Ingenieure
46348 Raesfeld
Siepenweg 2
Tel. 02865/280
Fax 02865/6746



H/B = 594 / 420 (0.25m²)